



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Hanauer Straße 1, 80992 München

Protokoll

zur Sitzung des BA 11 - Milbertshofen - Am Hart

am Mittwoch, 25. Januar 2023
in Olympiahalle, Spiridon-Louis-Ring 21
Beginn 19:33 Uhr
Ende 21:28 Uhr

Vorsitzender
Fredy Hummel-Haslauer

Privat:
Riesefeldstr. 86
80809 München
Telefon: 01517 / 222 40 78
fredyhummel@t-online.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Straße 1
80992 München
Telefon: 089 / 233 - 28463
BA11@muenchen.de

München, 06.02.2023

Teil A - Öffentlicher Teil:

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**

Gedenkminute für die verstorbenen ehemaligen BA-Mitglieder, Frau Angelika Kohr und Herrn Peter Schädlich.

Begrüßung der Stadträtin, Frau Marion Lüttig.

1.1 **Feststellung über die frist- und formgerechte Ladung**

Die frist- und formgerechte Ladung wird festgestellt
Zustimmung, einstimmig

1.2 **Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Beschluss über die TO
Zustimmung, einstimmig

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Zustimmung, einstimmig

1.3 **Begrüßung der Geschäftsführerin Frau Marion Schöne der Olympiapark München GmbH**

Frau Marion Schöne freut sich, den BA 11 in den Räumlichkeiten der Olympiapark München GmbH begrüßen zu dürfen. Sie freut sich sehr, dass nach den zwei Jahren der Corona-Pandemie wieder Veranstaltungen stattfinden und dies auch von den Bürger*innen angenommen wird. Im Jahr 2022 konnte der doppelte Umsatz des Jahres 2021 erreicht werden. Die Umsatzzahlen von vor der Pandemie konnten noch nicht ganz erreicht werden. Frau Schöne geht auf Beschwerden der Anwohner*innen des Olympiaparks ein und betont, dass Veranstalter*innen alle Lärmemissionsgrenzen einhielten. Die teilweise erhöhten Lichtemissionen gingen zum Teil auf den Denkmalschutz und Sicherheitsregularien zurück. Sie wünscht allen Teilnehmenden ein sorgenfreies Jahr 2023 und den Mitgliedern des BA 11 eine erfolgreiche Sitzung.

2. Berichte der Polizei

./.

3. Berichte aus dem Stadtrat

Frau Lüttig begrüßt den BA 11 und stellt sich als Stadträtin (Bündnis 90/Die Grünen) der LH München mit den Schwerpunkten Gleichstellung und Kultur vor. Sie weist auf den heutigen Gedenktag des Bayerischen Landtages und der Stiftung Bayerische Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus sowie die Gedenkfeier für ermordete Homosexuelle in Berlin hin.

4. Bericht des BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung

4.1 Plenum

4.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Öffentliches WC für die Spielmeile in Milbertshofen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04651

Frau Schneider-Geyer: Die Antwort der Stadtverwaltung wurde von den UA Bau und Stadtgestaltung und UA Soziales, Bildung und Kultur behandelt. Beide UA finden die Antwort nicht zufriedenstellend und fordern, die Beschilderung vorhandener Toiletten hervorzuheben sowie die vorhandene Toilette im U-Bahnhof zu öffnen. Außerdem soll die vorhandene Toilette im Petuelpark beim Cafe Ludwig zeitnah renoviert werden. Um den Nutzungsdruck im Park bzw. der Spielmeile zu lindern, schlagen die UA der Stadtverwaltung vor, beispielsweise die Errichtung von öffentlichen Pissoires zu prüfen.

2. Antwort auf Bürgeranliegen: Bitte um Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
Kenntnisnahme

4.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Bei Gedenkfeiern im Stadtbezirk 11 den Bezirksausschuss 11 berücksichtigen
N BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04650
Kenntnisnahme

4.4 Verkehr und Mobilität

1. Rote Markierung des Radüberwegs an der Kreuzung Schleißheimer Straße/Milbertshofener Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04532
Kenntnisnahme

2. Kurzparkzone für Hildegard-von-Bingen-Anger
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04653

Herr Kerschhackl: Sieht den Punkt hinsichtlich der Anfrage seitens des Mobilitätsreferates an die Kita kritisch, da dem MOR die Rolle der Bezirksausschüsse offensichtlich nicht bewusst ist. Als demokratisch gewähltes Organ der Stadtverwaltung haben diese nun einmal den Anspruch im Sinne der Bürger*innen/Eltern zu handeln. Er plädiert für größeres Bemühen, den Stellenwert der Bezirksausschüsse bei der Stadtverwaltung wieder zu erhöhen.

Frau Schneider-Geyer: Hat bezüglich der gewünschten Anfrage bei der Kita bereits Schritte eingeleitet und über Herrn Hummel-Haslauer den Kindergarten bzgl. der Notwendigkeit der Einrichtung einer Kurzparkzone befragt. Dieser bestätigte die Notwendigkeit. Frau Schneider-Geyer teilt die Erfahrung von Herrn Kerschhackl.

Herr Tomsche: Er teilt die Meinung von Herrn Kerschhackl. Ihm ist wichtig, insbesondere gegenüber dem MOR noch einmal die Bedeutung von Bezirksausschüssen im kommunalpolitischen System hervorzuheben.

4.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Zwischennachricht zu BA-Antrag: PV-/ Solar-Potenziale der Stadt München im 11. Stadtbezirk
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04577
Kenntnisnahme

4.6 Sonstige Berichte, Termine

5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

1. Vertreter und Mitglied des Kirchenvorstandes der Evang.-Luth. Dankeskirche (Herr Ehrhardt):
Hinweis auf Weltgebetstag mit Schwerpunkt Taiwan am 03.03.2023 um 19 Uhr in der Pfarrei St. Georg.
2. Antragsteller auf Gewährung eines Zuschusses aus Budgetmitteln:
Stellt sich als Vorstand des Studentenwerkes vor und steht für Fragen zum gestellten Antrag (TOP 6.1.3) zur Verfügung.
3. Bürgerin:
Erkundigt sich nach Neuigkeiten zum Bernays-Park und fragt, ob die Bevölkerung eingebunden wird. Die Containeranlage sei mittlerweile entfernt.

Außerdem erkundigt sie sich zum Thema Fahrradparkplätze bei der Edeka-Filiale am Harthof. Sie verweist auf einen gestellten Antrag und darauf, dass bisher nichts passiert sei. Sie wird erneut einen Antrag für dieses Thema stellen.

Ergänzend teilt sie mit, dass am Harthof das Projekt „Transformation von Gesellschaft und Wirtschaft“ im Bereich Umwelt und Grünflächen stattfinden soll. Daraus schließt sie, dass der Harthof wohl verändert werden soll.

Herr Hummel-Haslauer entgegnet, dass das Projekt in der BA-Sitzung im März vorgestellt werden soll.

6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Stadtbezirksbudget

1. (E) Stadtbezirksbudget: Hidalgo gGmbH
"Street Art Song (im Rahmen des Kunstlied – Festivals HIDALGO) am 02.09.2023"
1.500,00 € / AZ: 0262.0-11-0492 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08602

Der UA empfiehlt die antragsgemäße Bezuschussung mit dem Zusatz, auch den Curt-Mezger-Platz als alternativen Veranstaltungsort in Erwägung zu ziehen.

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

2. (E) Stadtbezirksbudget: Isarlust e.V.
"Kulturlieferdienst vom 06.02.2023 – 31.12.2023"
4.760,00 € / AZ: 0262.0-11-0493 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08611

Der UA empfiehlt die antragsgemäße Bezuschussung.

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

3. (E) Stadtbezirksbudget: Studenten im Olympiazentrum e.V.
"Fahrradwerkstatt vom 01.02.2023 – 31.04.2024"
12.500,00 € / AZ: 0262.0-11-0491 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08598

Der UA empfiehlt in Rücksprache mit dem UA Soziales, Bildung und Kultur Vertagung.

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

4. (E) Stadtbezirksbudget: GbR Groß/ Lickleder u.a. - Frauenkirche
"Wenn du die Frauenkirche sehen willst" Eine Calpyso-Komödie über München, Mieten vom 09.03.2023 – 31.12.2023
2.000,00 € / AZ: 0262.0-11-0494 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08673

Der UA empfiehlt Vertagung, da der Antragsteller den Antrag noch einmal überarbeiten möchte.

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

1. (E) Sporthalle Hans-Denzinger-Str. 2 - "Ergometer zur Stromerzeugung in der Sporthalle"
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00716 der Burgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 13.07.2022
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08224
Referentenantrag: **Zustimmung, einstimmig** (siehe TOP 6.2.2 in Protokoll 09/22)

7. Anträge

7.1 Plenum

7.2 Bau und Stadtgestaltung

7.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Eisstadien im Olympiapark

Der UA empfiehlt die Zustimmung.

Diskussion mit Vorschlag:

a) Grünen-Fraktion: Unterstützt den Antrag, da Eisflächen erhaltenswert sind. Sie plädiert allerdings dafür, den Antrag um den Zusatz zu ergänzen, ob mit einfachen Maßnahmen die energetische Situation der Eishallen verbessert werden kann.

Mittelfristig wird sich die Situation des Olympiaparks ohnehin generell ändern.

b) CSU-Fraktion: Es ist wichtig, dass der Sport als solcher nicht unter energetischen Überprüfungsverfahren leidet. Aufgrund des Planungsprozesses für neue Eishallen, könnten die bestehenden Eishallen noch relativ lange zur Verfügung stehen. Der gestellte Antrag soll bis zur Entscheidung einer Nachnutzung Bestand haben.

Es macht Sinn, die Eishallen mittelfristig zu halten, da sie renoviert werden sollen. Langfristig hingegen nicht mehr, da es schlicht zu teuer wäre.

Abstimmung:

zu a) Antrag mit Zusatz: **Zustimmung, einstimmig**

7.4 Verkehr und Mobilität

7.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Energiesparen: Fahrstraßenbeleuchtung im Olympiadorf reduzieren

Diskussion mit Vorschlag:

a) Grünen-Fraktion: Sieht ein Spannungsfeld zwischen der Sicherheit und dem Energiesparen. Deshalb ist die Beleuchtung keinesfalls nachts zu reduzieren.

b) CSU-Fraktion: Die Sicherheit der Menschen sollte Priorität haben, deshalb soll auch tagsüber gute Beleuchtung herrschen.

c) SPD-Fraktion: Würde eine Überprüfung der Beleuchtung tagsüber unterstützen, nachts jedoch nicht.

d) FW/ÖDP-Fraktion: Die momentane Situation erfordert schlichtweg Energiesparen. Dass die Beleuchtung tagsüber heller ist als nachts, ist nicht nachzuvollziehen. Aufgrund der Diskussion wird vorgeschlagen, den Antrag dahingehend zu reduzieren, lediglich die Helligkeit tagsüber auf das Niveau von nachts zu reduzieren (= auch tagsüber jede 3. Lichtröhre ausschalten).

Abstimmung:

zu d) geänderter Antrag: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 8 Stimmen der CSU und FDP)

2. Energiesparen: Gehweg Riesenfeldstraße - Doppelbeleuchtung zumindest temporär aussetzen

Antrag zurückgezogen

3. Bäume im öffentlichen Grün

Diskussion:

CSU-Fraktion: Sieht die Notwendigkeit für einen Antrag nicht. Der kleine Dienstweg zur Stadtverwaltung wäre sinnvoller gewesen.

Grünen-Fraktion: Ein offizieller BA-Antrag ist gerade deshalb richtig, da hierdurch Bürger*innen mittels offizieller Stellungnahme der Stadtverwaltung informiert werden.

FDP-Partei: Es ist nicht erforderlich, für eine Anfrage einen BA-Antrag zu stellen. Wenn Bürger*innen am Stand der Bäume interessiert wären, hätten sie ohnehin bei der Stadtverwaltung angefragt.

Antrag: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 8 Stimmen der CSU und FDP)

8. Anhörungen

8.1 Plenum

8.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Bauvorhaben Brentanostr. 34

UA empfiehlt Vertagung in Sitzung am 22.02.2023

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

2. Bauvorhaben Riesenfeldstr. 43

vertagt aus 12/22

Zustimmung, einstimmig

3. Bauvorhaben Frankfurter Ring 71

vertagt aus 12/22

a) UA empfiehlt Zustimmung.

b) Grünen-Fraktion: Zusatz, den Bauherrn in der Forderung zu unterstützen, die PKW-Stellplätze um 100 Stück zu reduzieren und die Verwaltung zu bitten, dem Bauherrn die Reduzierung zu genehmigen.

Abstimmung:

zu a) Antrag: **Zustimmung, einstimmig**

zu b) Zusatz: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen Stimmen der AFD, FDP, CSU und Teile der FW/ÖDP)

4. Bauvorhaben Oberhofer Platz 8

UA empfiehlt Vertagung in Sitzung am 22.02.2023

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

5. Entwurf Beschlussvorlage: Perspektive München - Hochhausstudie 2023

Diskussion mit Vorschlägen:

a) Der UA empfiehlt Kenntnisnahme.

b) SPD-Fraktion: Verweist auf die ausformulierte und den BA-Mitgliedern bereits zugegangene ergänzende Stellungnahme der Fraktion. Zwei Punkte aus der Vorlage sind nicht schlüssig. Zum einen müssen gestalterische und ästhetische Aspekte im Einzelfall diskutiert werden (Punkt 1.3). Zum anderen widerspricht die Hochhausstudie dem Gewerbeband Nord (Punkt 3.2). Seitens der Fraktion werden mehr Wohnbauten gefordert. Diese sowie Handwerk/Gewerbe haben bei dem Fokus auf Büronutzung keine Chance.

c) FW/ÖDP-Fraktion: Plädiert für Kenntnisnahme und würde die vorgelegte Stellungnahme dahingehend ergänzen, dass sog. produzierendes A-Gewerbe durch Handwerksbetriebe ersetzt werden. Außerdem ist das Olympiadorf nicht als Einzeldenkmal sondern nur als Ensemble dargestellt. Es wird um Berichtigung der Darstellung gebeten. Zudem sind Hochhäuser von über 60 Metern Höhe aufgrund überwiegend ökologischer Gründe abzulehnen.

d) AFD-Fraktion: Zum Thema Hochhäuser sollte ein Bürgerentscheid herangezogen werden. Die Fraktion lehnt die Hochhausstudie und die Stellungnahme der SPD-Fraktion ab.

e) Grünen-Fraktion: Stimmt für die Kenntnisnahme und plädiert für eine Abstimmung der einzelnen Punkte der Stellungnahme der SPD-Fraktion.

Abstimmung:

zu a) Kenntnisnahme: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der AFD)

zu b) Stellungnahme zu Punkt 3.2: **Ablehnung, mehrheitlich**

zu b) Stellungnahme zu Punkt 1.3 und 3.4.4: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 4 Stimmen der AFD, FDP und Teile der Grünen)

zu c) Berichtigung der Darstellung Olympiadorf: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 4 Stimmen Teile der FW/ÖDP, Teile der CSU, Teile der SPD)

zu c) Ablehnung von Hochhäusern über 60m: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen Stimmen der FW/ÖDP und AFD)

6. N Bauvorhaben Max-Liebermann-Str. 6

UA empfiehlt Vertagung in Sitzung am 22.02.2023

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

8.3 Soziales, Bildung und Kultur

8.4 Verkehr und Mobilität

8.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Baumfällungen Baumschutz Brentanostr. 34
- Nichtbefassung, da keine Baumfällungen enthalten -

2. Baumfällungen Baumschutz Lerchenauer Str. 70
Der UA empfiehlt die Zustimmung mit Hinweis, dass positiv aufgenommen wird, dass bereits Informationen zu geplanten Ersatzpflanzungen in den Unterlagen enthalten sind.
Zustimmung, einstimmig

3. Baumfällungen Baumschutz Riesenfeldstr. 41
Der UA empfiehlt die Zustimmung mit Hinweis, dass positiv aufgenommen wird, dass bereits Informationen zu geplanten Ersatzpflanzungen in den Unterlagen enthalten sind.
Zustimmung, einstimmig

4. Baumfällungen Baumschutz Korbinianplatz 4a
Ablehnung, mehrheitlich (gegen 9 Stimmen der CSU, FDP und AFD)
5. Baumfällungen Baumschutz Oberhofer Platz 8
Der UA empfiehlt die Ablehnung zur Fällung der Eibe und die Zustimmung zur Fällung der Birke und des Flieders.

Abstimmung:

Eibe: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen Stimmen der CSU und FDP)
Birke und Flieder: **Zustimmung, einstimmig**

6. N Baumfällungen Baumschutz Max-Liebermann-Str. 6

UA empfiehlt Vertagung in Sitzung am 22.02.2023

Vertagung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 1 Stimme der FDP)

9. Kennntnisnahmen und Unterrichtungen - keine Wortmeldungen -

9.1 Plenum

1. Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022 - 2026
Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates
Programmmentwurf

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08147

9.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Rahmenplanung Frankfurter Ring

(Vorabstellungnahme Vorsitzender gem. §20 Abs. 1 BA-Satzung)

Herr Klemp: Bittet Herrn Hummel-Haslauer beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung kritisch nachzufragen, warum vom Vorsitzenden des BA 11 eine Eilentscheidung gefordert wird, obwohl die Thematik vom Stadtrat selbst zunächst in den Planungsausschuss am 08.02. vertagt wurde und jetzt doch wieder in der Vollversammlung behandelt werden soll.

2. A) Rahmenplanung Frankfurter Ring – Beschlussfassung
B) Änderung des Flächennutzungsplanes
C) BA-Antrag

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07968

3. Urbanes Gärtnern in München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08590

4. Erlass von Erhaltungssatzungen für das gesamte Stadtgebiet (Punkt 1 des Antrags)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08092

5. Sportbauprogramm - Zwischenbericht

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07864

9.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Vollzug der Erhaltungssatzung Riesenfeldstraße

2. Veranstaltungen im Freien, auf Privatgrund, auf öffentlichem Verkehrsgrund:
Munich Supercross

(Vorabstellungnahme Vorsitzender gem. §20 Abs. 1 BA-Satzung)

9.4 Verkehr und Mobilität

1. Haushalt 2023 des Mobilitätsreferats
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07779
2. Verkehrsrechtliche Anordnung - Mortonstraße
3. Verkehrsrechtliche Anordnung - Max-Liebermann-Straße Westseite
4. OB-Entscheidung - Kein Parkverbot für Wohnmobile im Olympischen Dorf
5. Vollzug des BImSchG und BImSchV - Ausnahmezulassung - Jahresgenehmigung 2023 für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet
6. (U) Mobilitätsstrategie 2035
Einstieg in die Teilstrategie Wirtschaftsverkehr – Urbane Logistik
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08014

9.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Abbrennen eines nicht genehmigungspflichtigen Feuerwerks für Filmaufnahmen
2. Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentl. Grünflächen
3. Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentl. Grünflächen
4. Unterrichtung über Antrag BA 12: "Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Fürst-Wrede-Kaserne (und der Ernst-v-Bergmann-Kaserne; BA11)"

10. Verschiedenes

Herr Hummel-Haslauer: Erkundigt sich, ob alle Registrierungsbriefe für das neue RIS Inter-/Extranet eingegangen sind. Es gibt keine gegenteiligen Äußerungen.

Er weist zudem darauf hin, dass die Tagesordnung für die BA-Sitzung am 22.02.2023 für die BA-Mitglieder ausnahmsweise letztmalig über RIS und über Alfresco bereitgestellt werden. Die Unterlagen für die Sitzung am 29.03.2023 können dann ausschließlich über RIS abgerufen werden.

Zudem der Hinweis auf die Verabschiedung des langjährigen Pfarrer Bernhard Götz am 11.02.2023.

Frau Hörl: Frau Tomsche ist ab sofort Seniorenbeirätin (zuvor stellvertretende Seniorenbeirätin).

Teil B - Nichtöffentlicher Teil:

- keine Aufrufe -

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fredy Hummel-Haslauer', written in a cursive style.

Fredy Hummel-Haslauer
Vorsitzender

gez.
D-II-BA
Protokoll